

Antrag 01

an die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

zur Tagung der Vollversammlung am 11.11.2020

der Wahlwerbenden Gruppe

FAIR UND TRANSPARENT

zum Thema

Änderung der Vorgehensweise bei Abstimmungen über Anträge zu Vollversammlungen der Arbeiterkammer Wien:

Das AK-Team FAIR UND TRANSPARENT beantragt:

Die Arbeiterkammer Wien ändert die Vorgehensweise bei Abstimmungen über eingebrachte Anträge zu den Vollversammlungen der Arbeiterkammer Wien:

- **Die Beschlussfassungen über Anträge zur Vollversammlung werden künftig in geheimer Abstimmung, schriftlich und mit Begründungs-/Ergänzungsmöglichkeit durch jeden einzelnen Kammerrat/Kammerrätin gefasst.**
- **Ein Antrag kann dabei**
 - **angenommen werden (wie bisher)**
 - **abgelehnt werden (wie bisher)**
 - **einem Ausschuss, dem Vorstand oder dem Kammerbüro zugewiesen werden (grundsätzlich wie bisher, jedoch mit der neuen Ergänzungsmöglichkeit, z.B. für erste Gedanken, was sich der Kammerrat/die Kammerrätin vom Ausschuss/Vorstand/Kammerbüro erwarten würde)**
 - **durch Stimmenthaltung nicht abgestimmt werden (neu: Möglichkeit zur Enthaltung von der Abstimmung; bei mehrheitlicher Enthaltung ist der Antrag einem Ausschuss, dem Vorstand oder Kammerbüro zuzuweisen)**

Begründung:

Zuletzt wurde in den Vorbesprechungen zur Vollversammlung von den Sprechern der Wahlwerbenden Gruppen und Fraktionen das Abstimmungsverhalten der Gruppe abgefragt. Damit entstand bereits im Vorfeld ein Gruppenzwang. Bei der Vollversammlung selbst mussten die Kammerräte in offener Abstimmung wählen. Eine genaue Zählung erfolgte meist nicht, nur eine Abschätzung basierend auf den vorabgefragten Gruppenergebnissen.

Aus demokratiepolitischer Sicht ist eine freie und geheime Abstimmungsmöglichkeit jedes einzelnen gewählten Vertreters/Vertreterin der Arbeiterkammer Wien wichtig und erforderlich.

Deshalb sollte die neue Vorgehensweise beschlossen, eingeführt und etabliert werden.

P.S.: Ein entsprechender Antrag wurde von FAIR UND TRANSPARENT bereits für die Vollversammlung am 13.05.2020 eingebracht. Die Vollversammlung im Frühjahr 2020 wurde jedoch ersatzlos abgesagt. ■